



Region Hannover

Der Regionspräsident

86 Fachbereich Verkehr

► **Nr. 2537 (III) AaA**

Hannover, 30. Juni 2015

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlus		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweiche nd	Ja	Nein	Enthaltun g

Anfrage zum 28 Millionen Euro Investitionsprogramm für Kreisstraßen und Radwege bis 2019/2020 Anfrage der CDU-Fraktion vom 19. Juni 2015

Sachverhalt:

Die Medien haben in den letzten Tagen über das Investitionsprogramm für Kreisstraßen und Radwege der Region Hannover bis zum Jahre 2019/2020 berichtet. Im Nachgang dieser Presseberichterstattung bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wir bitten, die vorgesehenen Investitionen nach folgenden Kriterien für die einzelnen Jahre aufzuschlüsseln:
 - a. Straßen (ohne Brückenbaumaßnahmen),
 - b. Brückenbaumaßnahmen Autoverkehr,
 - c. Brückenbaumaßnahmen Radwege,
 - d. Brückenbaumaßnahmen Naherholung
 - e. kombinierten Brückenbaumaßnahmen,
 - f. Kostenbeteiligung Eisenbahnbrücken
 - g. Radwegebau

2. Weiterhin bitten wir um eine Aufschlüsselung der geplanten Investitionskosten und laufenden Kosten für die Bausteine „Bauen“, „Sichern“, „Verknüpfen“ und „Motivieren“ entsprechend des Handlungskonzepts Radverkehr (Seite 9) für den oben genannten Zeitraum. Die Gesamtinvestitionen bzw. Kosten und der Anteil der Region sollten dargestellt werden sowie bei Drittbeteiligung die Anteile der Kommunen, des Landes oder des Bundes.

Frage 1: Aufschlüsselung der vorgesehen Investitionen nach Kriterien über die einzelnen Jahre:

Die Aufschlüsselung ist in Anlage 1 nach folgenden Kriterien erfolgt:

- a) Straßen (ohne Brückenbaumaßnahmen), hier sind die finanziellen Aufwendungen für den Bau der Fahrbahnen für den motorisierten Individualverkehr (MIV) zusammengestellt.
- b) Brückenbaumaßnahmen für den Autoverkehr, hier sind die finanziellen Aufwendungen für den Bau von Brücken, über die ausschließlich MIV fließt, zusammengestellt.
- c) Brückenbaumaßnahmen Radwege, hier sind die finanziellen Aufwendungen für den Bau von Brücken, über die ausschließlich nicht motorisierter Individualverkehr (NMIV) fließt, zusammengestellt.
- d) Brückenbaumaßnahmen Naherholung → sind nicht im Investitionsprogramm enthalten
- e) Kombinierte Brückenbaumaßnahmen, hier sind die finanziellen Aufwendungen für den Bau von Brücken, über die getrennte Anlagen für den MIV und NMIV (Breitere Brückendecke zur Unterbringung des gemeinsamen Geh- Radweges) überführt werden, zusammengestellt.
- f) Kostenbeteiligung Eisenbahnbrücken, hier sind die finanziellen Aufwendungen, die gemäß des Eisenbahnkreuzungsgesetzes bei der Aufhebung des Bahnübergangs Poggenhagen im Zuge der K 336 der Region zufallen, enthalten. Diese Maßnahme beinhaltet die Aufhebung von 2 Bahnübergängen (B 442 und K 336). Diese Bahnübergänge werden durch eine Straßenbrücke für den MIV und einen Trog für den NMIV ersetzt.
- g) Kosten für Radwegeneubau
- h) Hier sind die Kosten für die Projekte enthalten, die die Region mit dritten gemeinsam finanziert und um reine Sanierungsarbeiten am Straßenentwässerungssystem:
 - 2016: K 227, Regenwasserkanal in Bennigsen, 1 Baustufe (zusammen mit der Stadt Springe)
 - 2017: K 227, Regenwasserkanal in Bennigsen, 2 Baustufe und K 325/L 381 kleiner Kreisverkehr (zusammen mit dem NLStBV, Geschäftsbereich Hannover)
 - 2019: K 311/K 322, Sanierung des Entwässerungssystems in Vesbeck

Für das Jahr 2020ff sind lediglich Kosten von Projekten ausgewiesen, die 2019 bereits begonnen werden.

Siehe Anlage 1

Frage 2: Aufschlüsselung der geplanten Investitionskosten für die Bausteine „Bauen“, „Sichern“, „Verknüpfen“ und „Motivieren“.

Im Aktionsprogramm (siehe Anlage 2) sind die Handlungsempfehlungen sowie die notwendigen zusätzlichen finanziellen Mittel aufgeführt und um einmalig anfallende Kosten für Konzepterstellung ergänzt worden. Ab dem Jahr 2016 ergeben sich Kosten von zusätzlich 1,0 Mio. € pro Jahr. Die Fördermöglichkeiten sind in der Spalte „Anmerkungen“ dargestellt.

Anlage(n):